

Pressemitteilung

Eberhard Karls Universität Tübingen

Michael Seifert

12.03.1996

<http://idw-online.de/de/news952>

keine Art(en) angegeben

Ernährung / Gesundheit / Pflege, Medizin

überregional

Neue Räume, neue Wege in der Krebsbekämpfung

Neue Räume, neue Wege in der Krebsbekämpfung

Eröffnung neuer Labors und einer Tagesklinik

am kommenden Freitag, 15. März, werden am Neuklinikum der Universität auf dem Schnarrenberg zwei neue Einrichtungen eröffnet, die beide neue Möglichkeiten in der Therapie tumorkranker Patienten ermöglichen.

Neue Labors für die Medizinische Klinik werden neue Verfahren der Zell- und Gentherapie eröffnen: Als eine der weltweit führenden Einrichtungen auf dem Gebiet der Stammzellentherapie wird die Tübinger Klinik nun mit modernsten Methoden Stammzellen von Krebspatienten im Labor anreichern und vermehren können. Dadurch müssen dem Patienten nur noch geringe Blutmengen entnommen werden, um eine Transplantation durchzuführen. Ein operativer Eingriff mit Narkose zur Gewinnung von Knochenmark wird nicht mehr nötig sein. Außerdem sollen dort Abwehrzellen aus Patientenzellen gezüchtet werden, die nach Rückführung in den Patienten wie eine Impfung eine spezifische Tumorbekämpfung einleiten sollen.

Gleichzeitig wird auch eine neue radioonkologische Tagesklinik der Abteilung Strahlentherapie eröffnet werden, deren bisherige Bettenkapazität für ihr baden-württembergisches Einzugsgebiet von 1 Mio. Einwohnern nicht ausreichte und zu wochenlangen Wartezeiten führte (allein 1995 wurden hier 1.500 neue Krebspatienten behandelt). Mit der neuen Tagesklinik entsteht ein für Baden-Württemberg einmaliges Zentrum, es ergeben sich auch Möglichkeiten, neue ambulante Behandlungskonzepte umzusetzen. So können Bestrahlungsrhythmen mit zwei Bestrahlungen pro Tag im Abstand von sechs Stunden durchgeführt werden, so dass in kürzerer Gesamtbehandlungszeit die Tumorzellen intensiver geschädigt werden, ohne Spätfolgen für die gesunden Gewebe. Auch vielversprechende neue Kombinationstherapien von Strahlentherapie und Medikamentengabe werden in der Hoffnung erprobt, Tumorrückfälle besser zu verhindern zu können.

Ich möchte Sie hiermit sehr herzlich einladen, gemeinsam mit dem Minister für Wissenschaft und Forschung des Landes Baden-Württemberg Klaus von Trotha, der die neuen medizinischen Einrichtungen einweihen wird, diese bei den Tübinger Neuheiten zu besichtigen und Sie sich von den Ärztlichen Direktoren Prof. Dr. Lothar Kanz, Innere Medizin II, und Prof. Dr. Michael Bamberg, Strahlentherapie, erläutern zu lassen.

Wir treffen uns am

Freitag, dem 15. März, 10.00 Uhr, im Besprechungsraum im C-Bau des Neuklinikums, Auf dem Schnarrenberg (s. beiliegende Skizze)

und werden dann erst die Stammzelllabors und nachfolgend die neue Tagesklinik besichtigen.

Um 11.30 Uhr wird sich eine Pressekonferenz mit Imbiss anschliessen (Ort: Konferenzraum 224 auf Ebene Bo4 - Eingangsebene - des Neuklinikums) auf der Sie Gelegenheit zu Rueckfragen haben.

Mit freundlichen Gruessen

(Michael Seifert)

